



Drost-Rose-Realschule

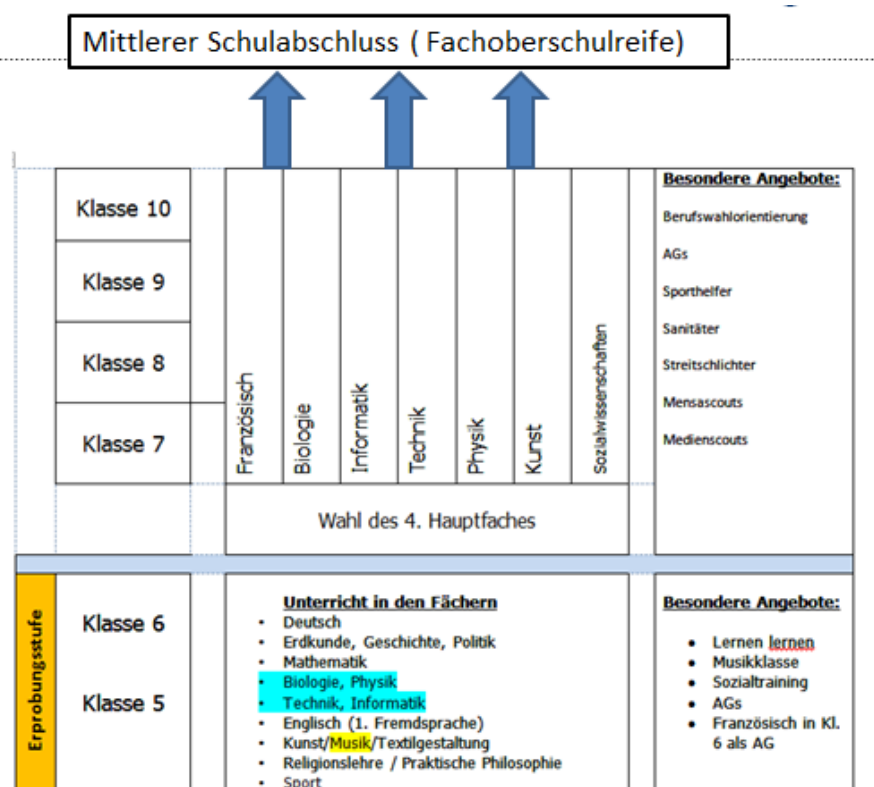
Städt. Realschule für Jungen und Mädchen

Liebe Eltern!

Im Februar erfolgen die Anmeldungen zu den weiterführenden Schulen. Sie haben dann die Entscheidung über die weitere Schullaufbahn Ihres Kindes zu treffen. Die folgenden Zeilen stellen Ihnen die Realschule vor und können Ihnen vielleicht als Entscheidungshilfe dienen.

Die Realschule stellt den mittleren Zweig des gegliederten allgemeinbildenden Schulwesens dar. Der Realschulabschluss ist Voraussetzung für eine Reihe beruflich qualifizierter Bildungsgänge, und er ermöglicht den Übergang in die Fachoberschule oder in die gymnasiale Oberstufe. Damit gibt es eine Durchlässigkeit im Schulsystem, die bis zum Erwerb der Hochschulreife führt.

So ist die Realschule sowohl berufsbezogen aber auch studienorientiert. Ihr vielfältiges Bildungsangebot gewährleistet eine umfassende Grundbildung. Sie ermöglicht die **Entfaltung verschiedener Begabungsrichtungen**, so dass eine Entscheidung Ihres Kindes für eine Berufsausbildung oder ein Studium bis Klasse 10 hinausgeschoben werden kann.



Die Realschule dauert **6 Jahre** und umfasst die Klassen 5 – 10. Die Schülerschaft lernt in den Jahrgangsstufen 5 und 6 die Arbeitsweise der Realschule kennen und in ihr zu arbeiten; dabei werden die aus der Grundschule vertrauten Formen des schulischen Lernens zunächst aufgenommen und schrittweise erweitert. Unser Schulprogramm sieht außerdem ein **Sozialtraining** und die besondere Schulung im „**Lernen lernen**“ vor.

Die Einführung der **zweiten Fremdsprache (Französisch)** verschiebt sich nach den Landesbestimmungen nun wieder in die Klasse 7. Ab der Klasse 7 erfolgt eine **Neigungsdifferenzierung**, die dazu beitragen soll, die Lernbereitschaft und den Lernerfolg zu steigern; neben dem Unterricht im Klassenverband werden als Schwerpunkte angeboten: Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Technik/Informatik, Sozialwissenschaften oder Kunst/Musik. Da die Wahl des Differenzierungsfaches in Jahrgangsstufe 7 fundiert vorgenommen werden soll, werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 im 2. Schulhalbjahr in einer **verpflichtenden Arbeitsgemeinschaft Französisch** unterrichtet, die aber nicht versetzungswirksam sein wird.

Ab der Klasse 8 findet an unserer Schule eine fundierte **Berufsorientierung und Beratung** in enger Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur, den überbetrieblichen Organisationen sowie den unzähligen Betrieben und Schulen der Region statt, in die auch die Eltern einbezogen werden.

Klassenfahrten, Aktionstage, Projektwochen und Schulfeste sind auch fester Bestandteil des Realschullebens.

Dieses vielfältige Bildungsangebot, das mit dem „**Mittleren Schulabschluss**“ (das ist die „Fachoberschulreife“) abschließt, erfreut sich sowohl bei den Ausbildungsbetrieben als auch bei den Schulen der Sekundarstufe II großer Beliebtheit und eröffnet Ihrem Kind vielfältige Chancen in Beruf und Studium.

Aber auch die **Reifung zur Persönlichkeit** ist ein wichtiges Erziehungsziel an unserer Schule; so steht allen am Schulleben Beteiligten unser Schulsozialarbeiter Herr Hillemeier und das MPT (Multiprofessionelle Team) mit seiner Schulsozialarbeit (wie z.B. Sozialtraining) und seinem Beratungsangebot zur Seite.

Seit 10 Jahren wird die Drost-Rose-Realschule als **Ganztagsrealschule** geführt. An drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Donnerstag) endet der Schulbesuch um 15.25 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler erhalten nicht mehr Unterricht als die Schülerschaft anderer Realschulen, sondern der Unterrichtstag wird neu gegliedert und ergänzt durch **Förderangebote, Individualisierung und Arbeitsgemeinschaften**.

Dieser Ganztagsbetrieb gilt für alle Schülerinnen und Schüler und ist kostenfrei. Außerdem gibt es die Gelegenheit zu einem warmen **Mittagessen**, das einzeln gebucht werden kann und kostengünstig ist. Darüber hinaus können auch von zuhause mitgebrachte Speisen in der Mensa verzehrt werden. An einem Kiosk können die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus Getränke und Snacks – demnächst mit einem bargeldlosen Bezahlsystem - erwerben.

Das Ganztagskonzept möchte einerseits Eltern in ihrer beruflichen Situation entlasten, andererseits aber Schülerinnen und Schülern ein ganzheitliches Lernen ermöglichen, in dem sie nach ihren **individuellen Fähigkeiten** gefördert und gefordert werden.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie im Interesse Ihres Kindes die richtige Schule wählen und so Ihrem Kind einen guten Start für die Zukunft ermöglichen.

Ihre Schulleitung der Drost-Rose-Realschule

Ute Eggenstein und Heinz-Wilhelm Baimann